

Letzte Telegramme.

München, 22. Juni. Die Kammer der Abgeordneten nahm mit großer Majorität die Nachtragsberatung für die Errichtung eines Projektionsbureaus für die Kanalisierung des Main in die Ausschussung an.

Wissbaden, 21. Juni. Das Kabinett hat dem König die Demission überreicht. Dem Bismarck und mit der Billigung des Kabinetts bekannt worden.

Mosca, 22. Juni. Nach Meldung von Eingeborenen sind bei dem letzten Anfall aus Kumajiri der Gouverneur verwundet und 8 Offiziere getötet worden.

Zum Ableben des Ministers Murawiew.

Petersburg, 21. Juni. Der Tod des Ministers des auswärtigen Angelegenheiten, Murawiew, erfolgte nachdrücklich infolge eines Herzleidens im Schlaf. Seine Gesundheit begann sich vor kurzem zu bessern, nachdem er sich aufgeben lassen war, ins Arbeitsamt und setzte sich bei völliger Beseitigung an den Schreibtisch. Später nahm der Herzschlag ab, er wurde jedoch, wie angenommen, bereits unwohl gefühlt, als er ein und nach dem Minister auf der Diele lag. Die in aller Eile herbeigeeilten Ärzte konnten nur den bereits eingetretenen Tod feststellen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 22. Juni. Daily Mail meldet aus Pretoria Marquess von Gertsen, daß die telegraphische Verbindung in Komantje Post unterbrochen ist. Nach einer Times-Meldung aus Vereeniging Marquess vom 21. d. M. soll die Transvaal-Regierung in großen Finanznöten sein. Der Präsident würde diesen durch die Ausgabe von Schecks nicht abzuwenden. Das Publikum will die Noten aber nicht annehmen.

Die Wieren in China.

Schifu, 21. Juni. Meldung des Reuterschen Bureaus. Wie hierher gemeldet wurde, ist Tientsin zwei Tage lang besessen worden. Die Verluste sollen 100 Mann betragen. Ein unbefestigtes Versteck, Admiral Seymour sei gezwungen worden, nach Tientsin zurückzuziehen. (2) Aus Peking liegen seit 14 Tagen keine Nachrichten vor.

Shanghai, 21. Juni. Telegramm des Reuterschen Bureaus. Die Marineangehörigen, welche in Wirkung zum Schutz der Telegraphenstation an Land gegangen waren, sind hierher zurückgeführt. Die Lage in Shanghai ist nicht gefährdend. Das Schiff „Lady“, welches hier aus Taku eingetroffen ist, berichtet noch über die Besetzung von Taku: Das Ultimatum der vereinigten Flottenführer an die Kommandanten der Forts befolgte, wenn die Forts nicht bis Mitternacht des 16. Juni kapitulierten, würde am 17. Juni um 2 Uhr das Bombardement beginnen. Die fremden Schiffsoffiziere suchten um Mitternacht den chinesischen General auf und fragten ihn, was er zu thun gedenke. Der General erwiderte, er wolle den Kampf aufnehmen. Um 1 Uhr erließen die Geschütze das Feuer. Der erste Schuß ging durch das Zehnerloch der englischen Kanone. Englische Gewölkner von Tientsin und Taku befehligen sich an Bord des britischen Kriegsschiffes „Monocacy“, das getroffen wurde, ohne daß jedoch erheblicher Schaden angerichtet worden wäre. Das Pulvermagazin des russischen Kanonenbootes „Gilt“ explodierte; 20 russische Matrosen wurden dabei getötet. Die Missionäre in Tientsin befinden sich wohl gehalten in Wei-hai-wei. Der Angriff in Shanghai an sich, wie man glaubt, durch den Vorrück der niederliegenden Wieren.

Shanghai, 21. Juni. Reuters-Meldung. Das Konfliktcorps hat heute hier in einer Verabredung über die Lage zusammen. Man war der Ansicht, daß das zehnte von Nachrichten aus Peking von über Vordereingang sei. Das Garnielement des Hauptverkefers macht 20,000 Mannarbeiter brotlos. Die Konflikt befehligen, den Doyen der Konflikt in Tientsin telegraphisch zu erlösen, sich mit dem dienstlichen Seccofizier in Taku wegen sofortiger Untersuchung der dortigen Vorgänge in Verbindung zu setzen. Die Konflikt glauben, daß man eine direkte Verbindung mit Peking schaffen könne und haben den chinesischen Eisenbahndirektor Schent um begünstigende Mitteilungen erludt.

Yokohama, 22. Juni. Reuters-Meldung. 22 Schiffe des schwedischen Geschwaders sind in Tsjehow verankert. Es werden wahrscheinlich noch mehr Kriegsschiffe nach China geschickt.

London, 22. Juni. Daily Express meldet aus Shanghai von gestern: Tientsin wurde am 15. Juni von zwei Seiten durch die Vorkorps an den See angriffen. Die Eisenbahnstation war von 2000 Russen mit 10 Geschützen besetzt. Als die Vorkorps dort ankamen, haben die Russen hintereinander 50 Salven ab. 300 Vorkorps sind getötet, 200 verwundet.

Die Times meldet aus Shanghai vom 21. d. M.: In der Nacht vom 15. Juni richteten die Vorkorps in Tientsin in der Eingeborenenstadt große Verwüstungen an. Die fremden Truppen schickten die Fremden-Niederlassungen. Die chinesische Polizei in Shanghai befehligt, in der Mandchupartei seien erste Zwistigkeiten ausgebrochen. Im Palaste in Peking herrscht Verwirrung.

London, 22. Juni. Daily Mail meldet aus Yokohama vom 21. d., daß 15 Transportschiffe schon gedockt seien; 4 Kriegsschiffe gehen nach China ab; 12 andere seien

in Bereitschaft. Sie sollen wahrscheinlich mit Rücksicht auf dessen Lage gegenüber Ostasien nach Formosa geschickt werden. Es werden im ganzen 18 Kriegsschiffe mobilisiert.

Brüssel, 22. Juni. Die „Petit Bleu“ mitteilt, erhielt ein großes Brüsseler Geschäftshaus gestern vormittag eine Depesche aus China, nach der die internationale Truppenabteilung gleichzeitig mit der besonderen russischen Kolonne in Peking eintrifft. Das Telegramm meldet weiter, daß die Gefandtschaft unverzüglich mit dem Personal wohlbehalten seien.

Petersburg, 21. Juni. Zur Nichtstellung irrtümlicher Nachrichten teilt die Russische Telegraphen-Agentur mit, daß in den ostasiatischen Gewässern sich nachdrücklich eine flüchtige russische Flotte befindet: Die Kreuzfahrtschiffe „Sibirj Weitsch“, „Nabatur“ und „Petrogolowost“ liegen in den ersten Tagen des Juni vor Taku, ferner befinden sich dort seit demselben Termin die Kreuzer „Smitt Donstol“, „Nolija“, desgleichen die Suchkreuzer „Wostok“, „Korjewa“, „Grenadjsk“, „Sibirsk“, „Wostok“ und „Sibutsk“, endlich noch in Taku die „Wostok“ und „Sibutsk“. Zu Unterstützung befindet sich die Kanonenboot „Dapshu“. Der Kreuzer „Sibutsk“ ist auf der Reise nach Taku. In Port Arthur ist der ungeschädigte Kreuzer „Nabatur“.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 21. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete stramm und mit höheren Preisen auf lebhaften Nachfrage seitens der Spekulanten und zog auf diese des Auslandes, schlochte Ernteberichte und festere ausländische Meldungen noch weiter an. In späteren Verläufe führten Realisierungen eine Abschwächung herbei. Schluss stetig. — Mais anfängs höher infolge der Festigkeit des Weizens, festerer ausländischer Meldungen und lebhafter Nachfrage. Die Steigerung ging aber später teilweise auf Realisierungen wieder verloren.

Chicago, 21. Juni. [Telegr.] Weizen setzte im Einklang mit New York bedeutend höher ein und konnte sich eine Zeitlang infolge lebhafter Nachfrage gut behaupten. Später trat auf Realisierungen ein Rückgang ein. Schluss stetig. — Mais anfangs gut behauptet auf festere ausländische Meldungen, schwächte sich aber später auf Realisierungen ab und schloss stetig.

Nachdem neulich als Dividende des Eschweiler Bergwerksvereins für das am 30. d. ablaufende Geschäftsjahr mindestens 18 Proz. in Aussicht gestellt worden waren, veranlaßt jetzt nach einer Meldung aus Aachen, die Gesellschaft werde voraussichtlich 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) zahlen.

Die Dividende der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft, 6 1/2 Proz., gelangt vom 23. d. ab zur Auszahlung. Die Erhöhung des Aktienkapitals wurde abgelehnt.

Frankfurt, 21. Juni. Amtlicher Staatenstandsbericht: Die bereits vollendete Kaperreise hatte ein vorzügliches Ergebnis. Die Preise behaupten sich sehr gut. Die Weizenerte dürfte in etwa bessere den Stand des Getreides auch in den oberen Moldauregionen, wo Trockenheit geherrscht hatte, so dass auch dort ein besseres Ernteergebnis zu erwarten ist.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 21. Juni. Mehlpreise. Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Auszug 37,75 M., Kaiser-Auszug — bis 25,50 M., Weizenmehl 00 22,00—22,50 M., Weizenmehl 0 20,00—21,30 M., Roggenmehl 0 23,00—23,50 M., Roggenmehl 01 22,00 bis 22,50 M., Futtermehl 18,50 bis 19,50 M., Roggenmehl 16 15 bis 16 M., Weizenmehl — bis 10,00 M., Weizenmehl — bis 10,25 M., Haideimehl bis 30 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. Juni. [Telegr.] Kornzucker exzel. 88 Proz. Rend. 11,85—12,00. Nachprodukte exzel. 75 Proz. Rend. 9,75—10,00. Stetig. Brodraffinade I. 28,35. Brodraffinade II. 28,22 1/2. Gem. Raffinade mit Sack 28,32. Gem. Melis I. mit Sack 27,85. Obige Preise sind die vom Syndikat aufgestellten. Rohzucker I. Produkt Londoner B. in Hamburg per Juni 11,05 Gd., 11,10 Br., per Juli 11,07 1/2 Gd., 11,10 Br., per August 11,15 bez., 11,17 1/2 Br., per Okt.-Dez. 9,57 1/2 Gd., 9,60 Br., per Januar-März 9,72 1/2 Gd., 9,75 Br. Fest.

Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 45.000 Otr.

Hamburg, 22. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 11,02 1/2, per Juli 11,05, per August 11,10, per Oktober 9,62 1/2, per Dezember 9,57 1/2, per März 9,77 1/2. Stetig.

Metalle.

Hamburg, 21. Juni. Silber 82,15 Br., 81,65 G. Schmelzpreis auf der Saale. Mitgeteilt von Alteschleichen-Verein a. d. H. Angekommen in Halle am 21. Juni. Kahn 20357 Sr. Fischer mit Harz von Harburg.

Berliner Börse vom 22. Juni.

Von der Fondsbörse. Obwohl weitere Nachrichten über die Lage in Peking nicht vorliegen und allenthalben einer amtlichen Darstellung entgegengehalten wird, war die Börse zu Beginn ruhig und zumeist setzten die Kurse wie bei der gestrigen Nachbörse ein. Einzelne Fortschritte waren anhand, wie Eisen, auch Kohlen, die ungleichmäßig eröffneten, aber später besser waren. Banken bei stillem Geschäft behauptet, ebenfalls Fonds. Heimische Prozentige Reichsanleihe besser. Bahnen still aber behauptet. Von Oesterreichern Franzosen auf Küste der Arbitrage besser, sonstige ausländische stetig. Von heimischen Alteschleichen höher auf gestrigen Beschluß, eine Kapitalvermehrung abzulehnen; auch Ostpreußen weiter gut gehalten. Amerikaner schwächer auf schwankende Ernteberichte aus Amerika, Kanada mässig besser. Schiffahrtsaktien träge. Trust-Dynamit ungleichmässig. Die zu Beginn der zweiten Börsensitzung eingetretene Stille bewirkte eine Stockung der Kurse in Banken, Fonds und Bahnen, ohne dass eine Änderung in der Kursbewegung eintrat. Man ist nur in einzelnen Devisen gehandelt bei behaupteten Kursen. Ultimogeld ca. 5 Proz.

Wegen eines Gewitters in Berlin musste die Fernsprecheleitung zeitweilig ausser Betrieb gesetzt werden und konnte uns infolgedessen nur ein Theil der Kursnotierungen der Berliner Fonds-Börse übermittelt werden.

Kursnotierungen vom 22. Juni, 2 1/2 Uhr nachm. Banknoten. Englische Banknoten ... 20,42 1/2. Französische Noten ... 81,30 1/2. Österreichische ... 81,35 1/2. Russische ... 216,10 1/2. Schweizer ... 80,50 1/2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. ... 91,50 1/2. Preuss. Cons. Anleihe ... 91,50 1/2. Hallesche Stadt-Anl. ... 91,50 1/2. Landesh. Centr.-P.fbr. ... 91,50 1/2. Sächsische Rente ... 91,50 1/2. Bayer. alg. neue St.-A. ... 91,50 1/2. Hamburger Rente ... 91,50 1/2.

Ausländische Fonds. Buen.-Ayr.-G.-A. 5000 ... 91,50 1/2. Mex. 2% v. G.-A. 1899 ... 91,50 1/2. Oester. Gold-Rente ... 91,50 1/2. Rom. St.-Anl. VIII. ... 91,50 1/2. Rumän. amort. ... 91,50 1/2. Russ. kons. 1880 ... 91,50 1/2. Serbische Gold-P.fbr. ... 91,50 1/2. Spanier-Extr. Stücke ... 91,50 1/2. Türkische 400 Fr.-L. ... 91,50 1/2. Ung. Goldrente 1000 ... 91,50 1/2. E.-G.-A. 89 1000 ... 91,50 1/2.

Bank-Aktien. Berliner Bank ... 7. Berliner Handels-Ges. ... 9 1/2. Dresdner Bank ... 7. Darmstädter ... 7. Dessauer Landesbank ... 7. Deutsche Bank ... 11. Diskontokommandit ... 10. Dresdner Kredit-Anst. ... 7. Hamb. Komm.-u. Disk. ... 10. Leipziger Kredit-Anst. ... 7. Meißner Hypothekb. ... 7. Mitteldtsch. Kreditb. ... 7. Oesterreich. Kredit ... 11. Preuss. Boden-Kredit ... 10. Reichsbank ... 10 1/2. Russische Bank ... 7. Schaaffhaus. Bank v. ... 10. Schwedisch. Bank-Ver. ... 7.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: behauptet.

Oesterr. Kreditaktien ... 215,40. Sächs. Staats-Aktien ... 144,40. Berl. Handelsges. ... 157,75. Darmst. Bank ... 134,60. Deutsche Bank ... 101,75. Diskontokommandit ... 180,30. Dresdner Bank ... 150,50. Nationalb. d. Deutschl. ... 134,60. Marienburger ... 75,10. Ostpreuss. ... 88,90. Berlin, 22. Juni. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er M. Umsatz —. Litor. 70er 50,00 M. Umsatz: 6000.

Produktenbörsen. Berlin, 22. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 158,50, Sept. 162,75, Okt. 163,25 M. Roggen 1000 kg Juli 147,75, Sept. 145,50, Okt. 145,25 M. Hafer 1000 kg Juli 127,50, Sept. 128,50 M. Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 113,00, Sept. 111,25 M. Rüböl 100 kg Oktober 58,70, November — M. Spiritus 70er loko 50,00 M. Man ist hier trotz weiterer Besserung in Nordamerika und sonstiger fester auswärtiger Berichte in recht gedrückter Stimmung. Dadurch ist Weizen etwa 3/4 M., Roggen bis zu 1 M. gefallen. Man glaubt, dass der heute fallende amtliche preussische Bericht über den Staatenstand besser ausfällt wie vor Monatsfrist. Hafer in größerer Waare fest gehalten, spätere Lieferung entgegenkommender. Rüböl bei geringem Umsatz fest. Wiederm wurde für 70er Spiritus loko ohne Fass bei kleinem Absatz 50,00 bezahlt.

Staub-Mantel Reise-Mantel Geschw. Loewendal Gr. Ulrichstr. (Alter Dessau.) von Mk. 2,75 an. von Mk. 5 an.



Dorfmüller Bauhofhof,
besitzt neu, 2 Morgen Garten
hinter an der Straße, mit 8000 Pfl.
Anlage, sofort zu verkaufen.
Sollung nachherig, 6. Hof-
Kontinent, Halle a/S, Röhr-
straße 4.

Restaurant
Wäge der Bahn, Hauptstraße, so-
fort zu verkaufen, 15 m. m. m.
Wunsch. Kuchenschneide 8500 Mark.
Erfahren mit R. 1454 an die Exped.
d. Ztg. erbeten. 10 Pfl.
Wunsch beiliegen.

Verkaufte
sofort zum Verkauf, Wunsch
samtlich 16 250 Mark. Verkauf
bis 200 bis 2500 Mark erforderlich.
Offerten von Selbstbestimmten
unter C. 1455 an die Exped.
d. Ztg. erbeten. 10 Pfl.
Wunsch beiliegen.

Einfamilienhaus,
gut gelegen, mit Garten, essen-
tial als auch Haus für 2 Familien.
im Architekturbüro von Halle, 1900.
Wunsch mit Verkaufer, 1900.
1771 R. an die Exped. d. Ztg.
d. Ztg. erbeten.

Entschänder Bauhofhof,
auch mit Waldes, verbunden, wird
sofort zu kaufen oder pachten ge-
wünscht. Eintragszahl nicht an-
geboten. 17. unter 169 H.
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.
Pianino,
neueste, Umfangs halber zu ver-
kaufen. Frau Dr. J. H. Albin
bei Raumburg 3.

Eine franz. Docomobile
mit Dreifachschleife, im guten Zu-
stande befindl., Leistung 8000 Pfl.
von 2000, ist preiswerth zu ver-
kaufen. Näheres durch Direktor
Göbler, Schrapellau.

Wanzlerer Pflanz
billig zu verkaufen im Deutschen
Bf. Bahnhof.

Neue Singer-Nähmaschine
billig zu verkaufen, Trostsch, Mühl-
straße 9, 1. Hof.

Einmalige Maschine
mit Werkzeugen billig zu verkaufen
Berlinerstraße 8, IV.

Kontrollkassette
billig zu verkaufen, Riemer-
straße 23, I.

Eisenträger
billig zu verkaufen. Offerten unter
B. 1455 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Billiger Verkauf.
Weißes, Unterleib, Handtuch,
Bettwäsche, Nummernkarten mit
weißen Blüten für Kunstgelehrte.
Gelehrte 4, II. Hof.

2 Tisch-Vorleier,
alten gefasst, und ein Tisch-
Diam. billig zu verkaufen, Berli-
nerstraße 36.

Eine eiserne Säule,
3,30 m lang, und ein kleiner Guss,
Rohr und Braten, Mühl-Ver-
b. billig zu verkaufen. Trostsch,
Bahnhofstraße 1.

2 Tischstühle,
Waldschneid, 2 Gabelstühle,
Vortischstange, Leere Bier- und
Wendelstühle zu verkaufen. He-
benauer Straße 13, var.

Damenrad,
vortrefflich erhalten, nur einige
Wenige, billig zu verkaufen.
Zobanitz, Lindenstraße 76.

Ein Antikwagen,
halberbeuert, 150 Mark, ein Jand-
wagen mit Verkleidung verkauft
Gelehrte 53.

Toblen
2jährig und 1/2 jährig, schwerer
Schlag, verkauft wegen Raubguts
H. Meyer, Zeiselschloß.

Ein Jagdhund
zu verkaufen, Mühl-, Sternstraße.

Nide
der Gegend, 70 cm hoch,
gebeugt, weiß, 1. Hof,
Sollung, 1/2 Hof, alt, preiswerth
zu verkaufen. Näg. Krankehaus
Bergmannstraße.

Zweihunde,
deutsche, glattehaare, Vintiger,
schwarz mit braun, prämierte
Fächer, 10 Wochen alt, zu verkaufen, Näg.
Berlinerstraße 16.

Kaufgesuche.
zu kaufen gesucht,
5 m lang, ca. 0,50 m hoch, drei
beleg. Tische, ca. 0,50-1,00 breit
u. 2,00 hoch. Ang. Peter, König-
straße 19.

Oesen u. Rodmalchen
samt zu jeder Zeit H. Walter,
Mühlstraße 55.

Bony-Druckmaschinen,
großes, gebrauchtes, zu kaufen
gesucht. Offerten abzugeben Mühl-,
Sternstraße.

Getragene Herrenkleider,
samt zu jeder Zeit H. Walter,
Mühlstraße 55.

Vermishtes.
Wittwer,
34 Jahre alt, Professionist, auf
dem Lande, Hausgelehrter, sucht
die Bekanntschaft einer Ver-
heirateten, wirtsch. tätigen Lebens-
gefährtin in unangelegentlichem
Alter, Wittwen nicht angeheiratet.
Offerten mit Verhältnisausgabe
unter C. 0551 an die Exped.
d. Ztg. erbeten.

Ein Praktischer Landwirt,
33 Jahre alt, 1. Hof, sucht eine
gute Wittwe, die sich mit einem
großen Hauswirtschaftlichen
Beruf befaßt, welcher die Auf-
sicht hat, sich selbständig zu managen,
sich die Bekanntschaft einer ge-
bildeten jungen Dame im Alter
von 22-27 Jahren, welche sich
mit dem Lande befaßt, auch in der
selben nicht angeheiratet, in eine Land-
wirtschaft einzuheiraten. Ver-
mittler erbeten. Offerten unter
C. 1164, an die Exped. d. Ztg.

Besserer Professionist,
34 Jahre alt, in sehr guten Ver-
hältnissen, sucht, da es ihm an
Damenbekanntschaft fehlt, Lebens-
gefährtin, welche halber Betrag,
Wohnung, Bekleidung, Unterhalt,
ganzem Gehalt, unter F. 1511
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ergebittetes Fräulein,
10,000 Mark Vermögen, wünscht
Verheiratung. Offerten unter
Vertrauen, Baumstraße, Halle.

Wäsche
zum Selbsten, wird angenommen
Hilfenstraße 8, partiere regis.

Gute Pension
erhalten, fünf Räume, Nähe der
Brandenburgischen Allee, liebliche
Landschaft, gute Wälder, malige
Bosse. Offerten H. 490 Exp.
d. Ztg.

Anständige Leute
wünschen ein Kind erzieherin
in Pflege zu nehmen. Off.
unter C. 1553 an die Exped.
d. Ztg. erbeten.

Wagengalben
gefunden. Gegen Kosten abgeh.
Bes. d. Ztg. erbeten.

Verloren
schwarzes ledernes Photographie-
Album mit 24 Bildern. Zu er-
fragen in der Exp. d. Ztg. [114]

Verloren
lederner Schirm mit Lederzug und
Gouragil Bindung, Gold-
mark bis Bindung, Abgegeben
gegen Verloren, Nicolaistr. 5, I.
bei Weitzing.

Ein Pferd
ist angekauft. Alles Nähere zu
erfragen 6. Gießelberg, Wilhelm-
Gäßel in Jordan bei Dölling.

Ein schwarzer Esel
entlaufen. Wiedererwerb erhält
Belohnung. Gieseler, Mühl-
berg am Steph.

Ein brauner Hund
mit weißer Brust, Art Schäfer-
hund, angekauft. Netteben,
Wehlstraße 2.

Schwarze deutsche Doge
entlaufen. Bitte gegen
Belohnung abzugeben, Bahnhofs-
Theater.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped. d. Ztg.
erbeten.

Der unter 29. Juni 1905 hinter den
Hauptverpflichteten, Herr
H. 4345 an die Exped.

